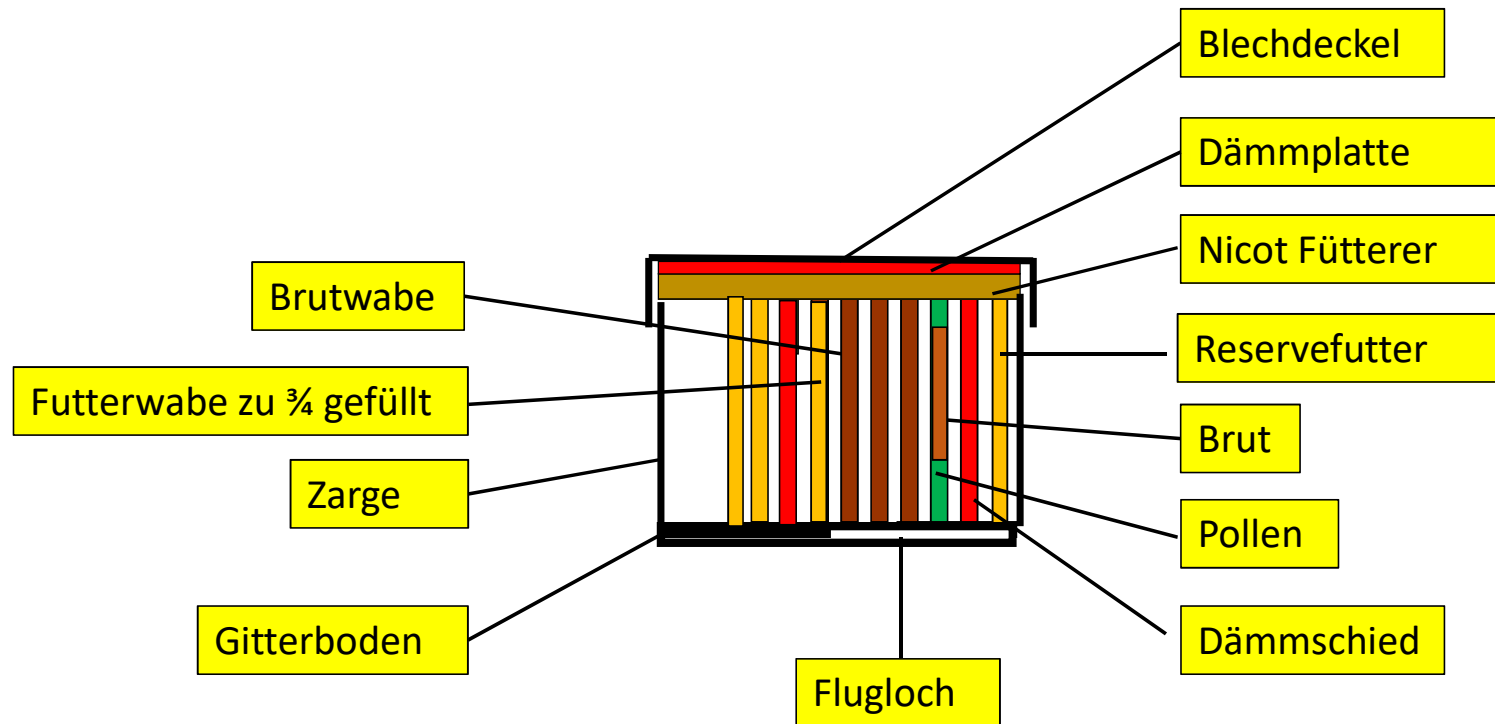


Erweiterung vom Vorfrühling bis zum Erstfrühling

1



Erweiterung des angepassten
Brutraum zur Zeit des
Vorfrühlings.(Blüte Salweide)



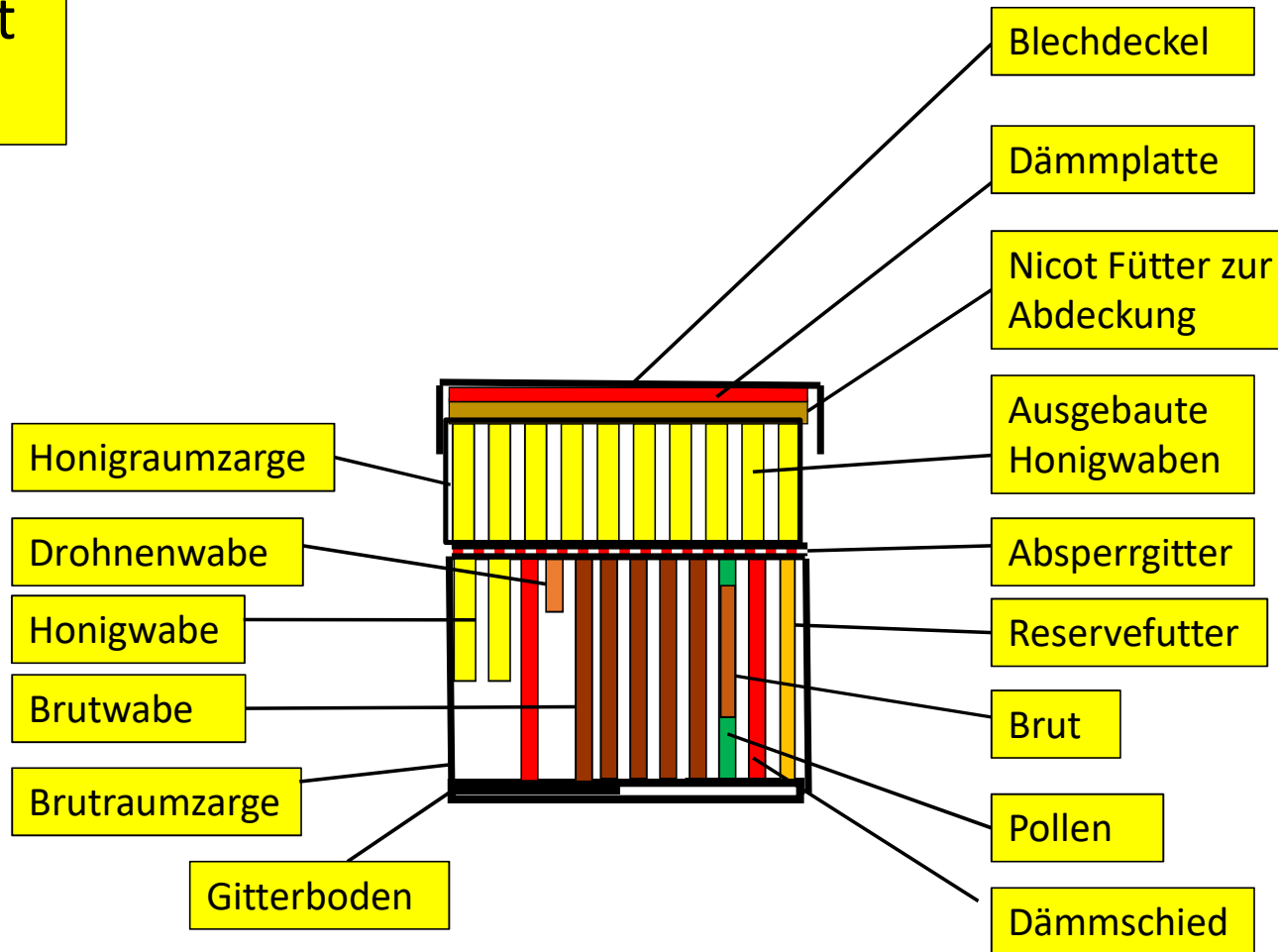
Erweiterung vom Vorfrühling bis zum Erstfrühling

2



Erweiterung zur Zeit der Kirschblüte mit dem Honigraum.

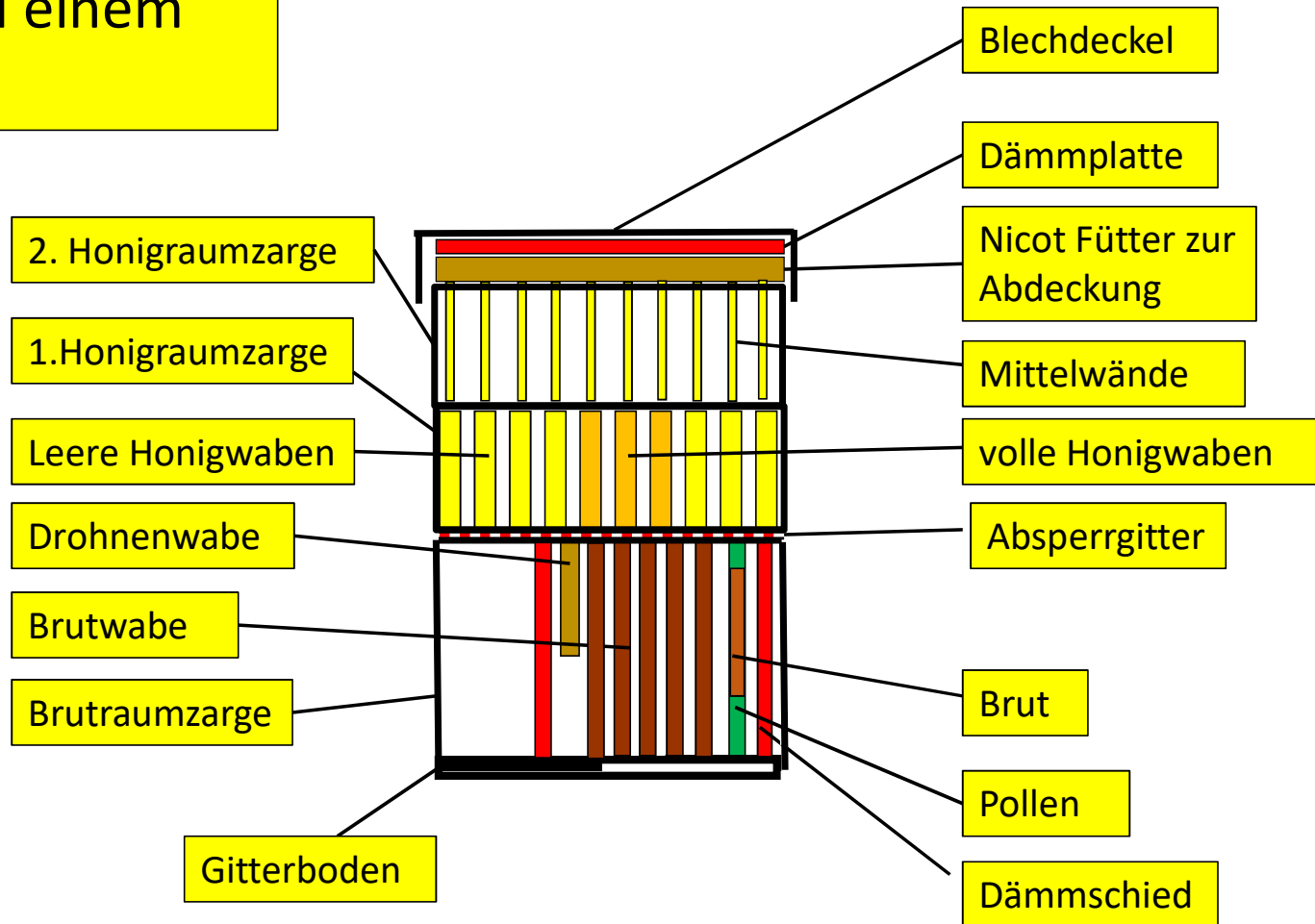
Der Leerraum hinter dem Schied wird mit Honigwaben aufgefüllt, um Wildbau zu vermeiden.



Erweiterung vom Vorfrühling bis zum Erstfrühling

3

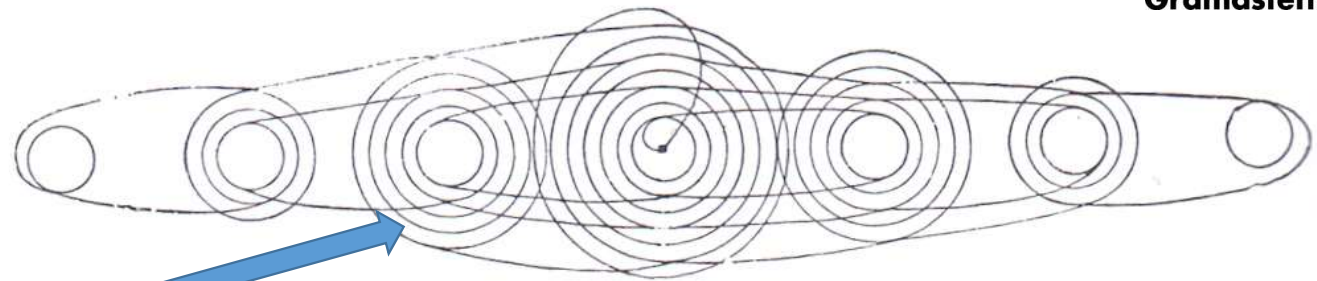
Erweiterung des Honigraum,
sobald der Erste zu einem
drittel gefüllt ist.



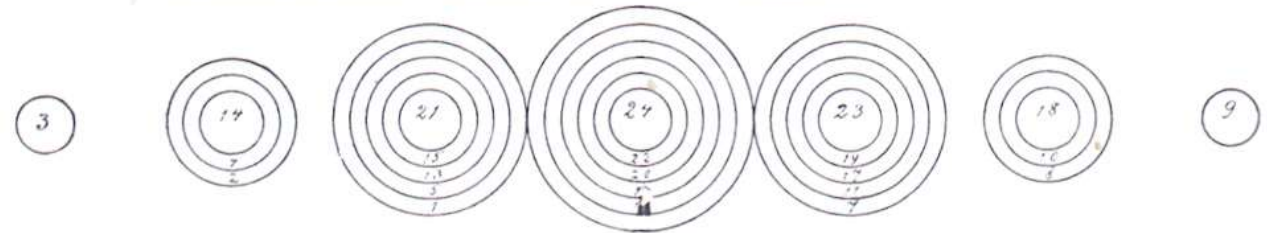
Erweiterung vom Vorfrühling bis zum Erstfrühling

Legezyklus der Königin

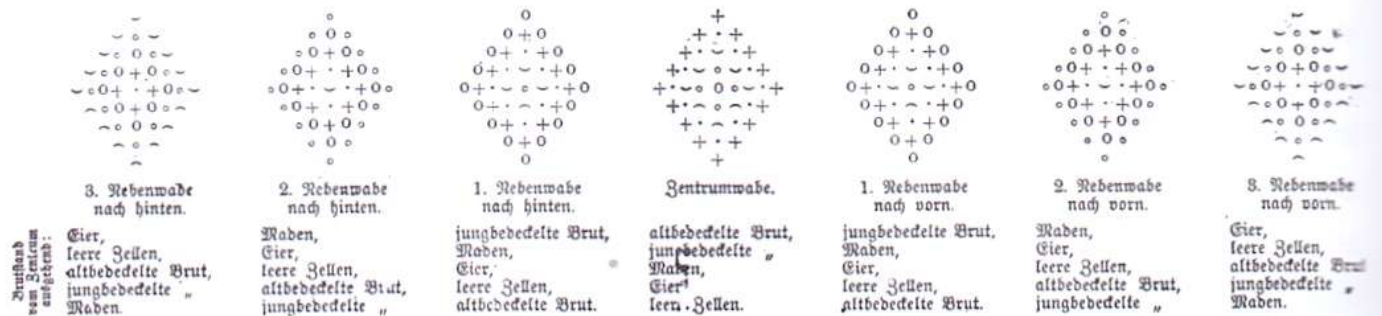
Jede Spirale zeigt eine Wabe, ein Bienenvolk kommt mit 7 Waben aus.



Brutstand am Ende einer Brutperiode vor Rückkehr der Königin ins Zentrum des Brutnestes.



Schema eines siebengliederigen 20 Tage alten Brutnestes.



Quelle: Ferdinand Gerstung: *Der Bien und seine Zucht.* Pfenningstorff, Berlin 1926.

Erweiterung vom Vorfrühling bis zum Erstfrühling

5

Raiffeisen
Gramastetten



Neben dem Schied befindet sich eine Pollenwabe mit Brut oder eine Pollenwabe mit Futter Reserve.

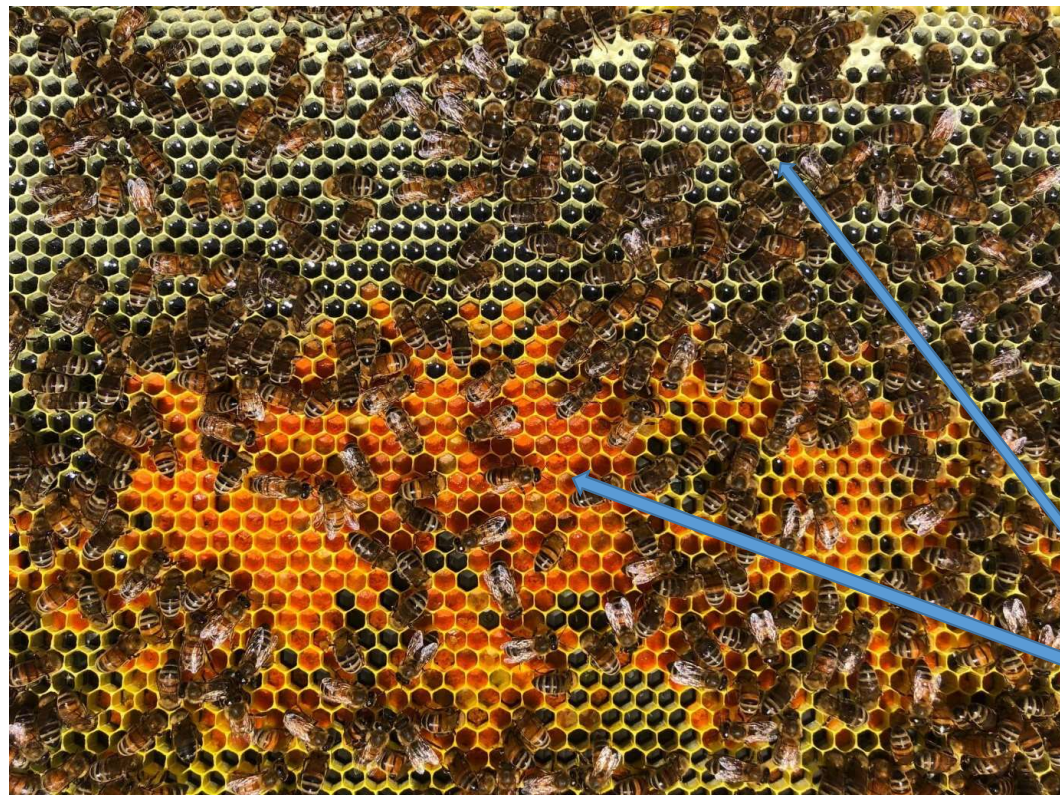
Diese Wabe im Bereich des Schied belassen, mehr Pollenwaben dürfen sich jedoch nicht innerhalb des Schied befinden.



Futter,
Pollen

Brut

Pollenwabe mit
vereinzelter Brut



Erweiterung vom Vorfrühling bis zum Erstfrühling

6

Raiffeisen
Gramastetten



Neben dem Schied kann die Wabe auch so aussehen, sie ist gefüllt mit Brut, Pollen und Futter.

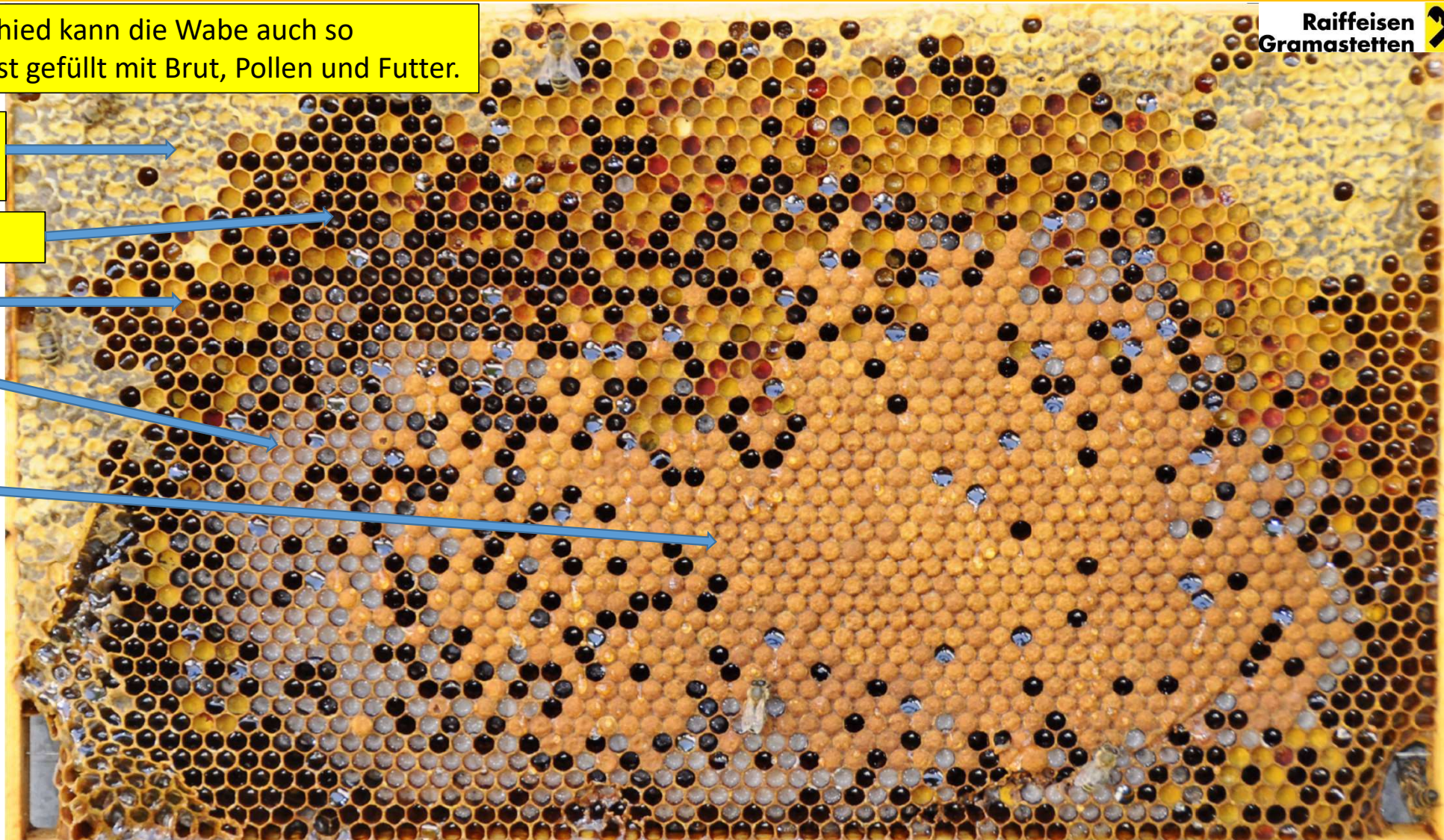
Futter
verdeckelt

Offenes Futter

Pollen

Offene Brut

Verdeckelte
Brut

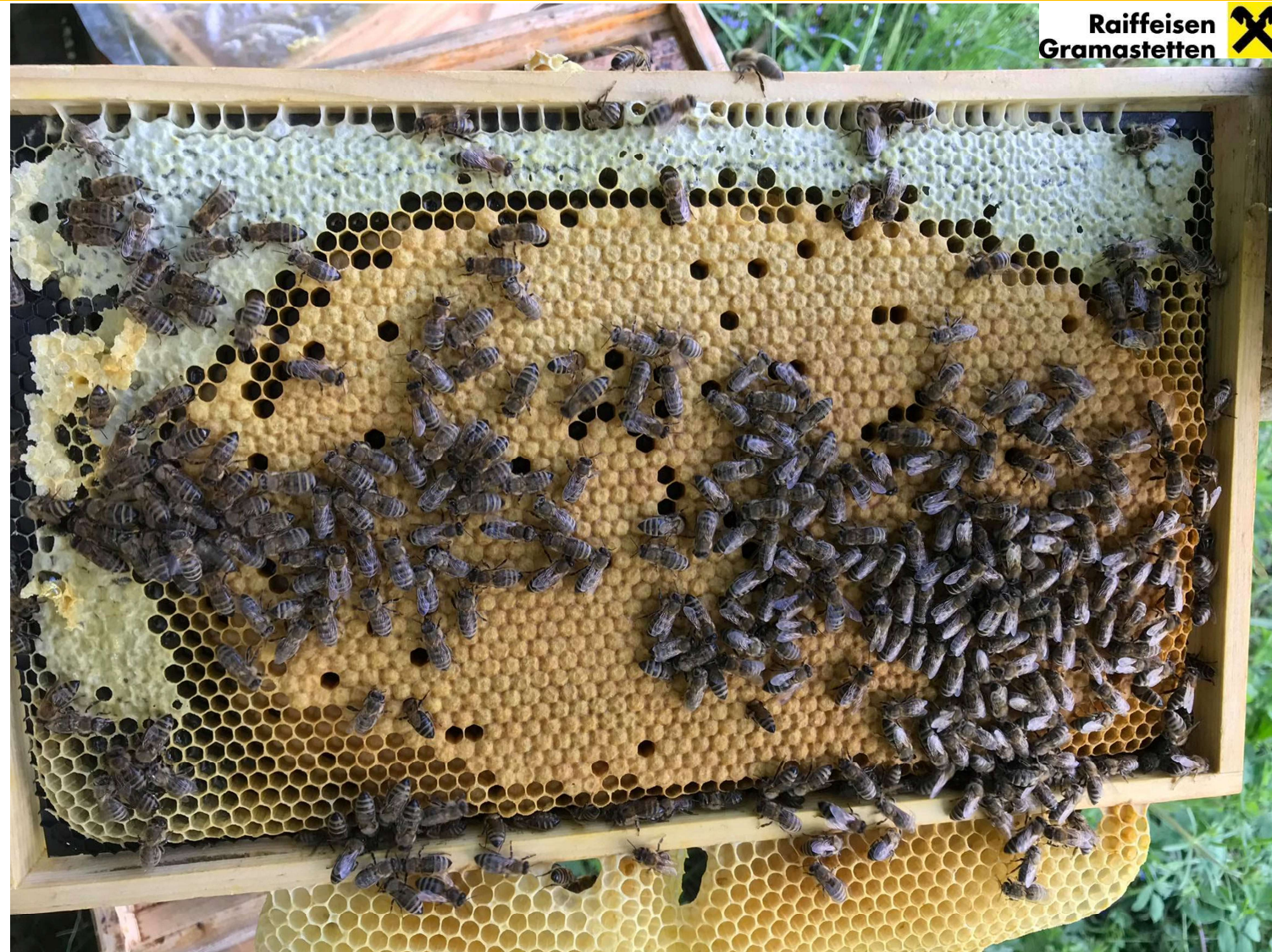


Erweiterung vom Vorfrühling bis zum Erstfrühling

7

Diese Wabe befindet sich
neben der Pollenwabe

Raiffeisen
Gramastetten



Erweiterung vom Vorfrühling bis zum Erstfrühling

8

In weiterer Folge sind vollbebrütete Waben angeordnet

Die Brut reicht bis zum Oberträger



Erweiterung vom Vorfrühling bis zum Erstfrühling 9

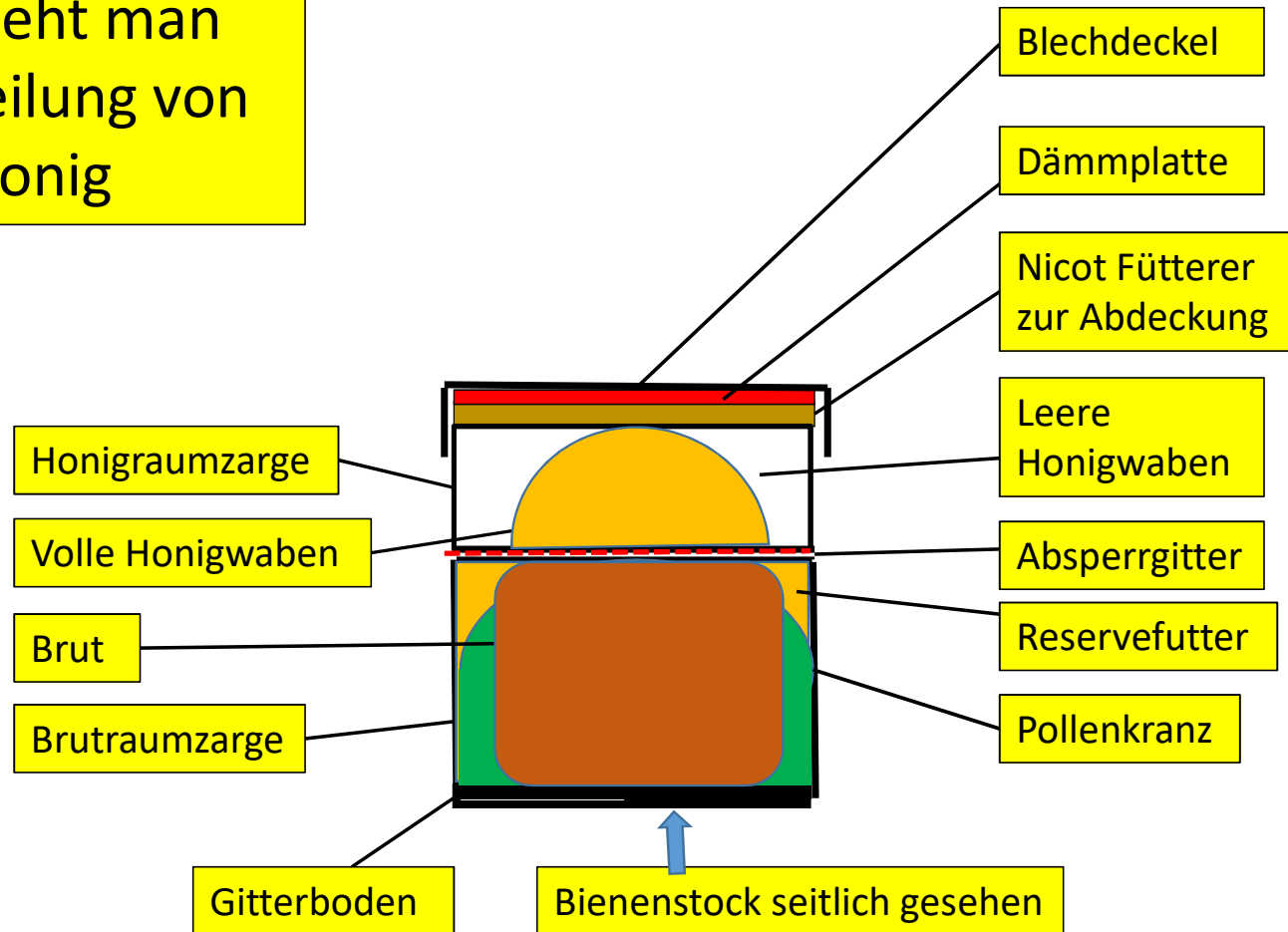
Den Abschluss bildet die Drohnenwabe



Erweiterung vom Vorfrühling bis zum Erstfrühling

10

Eine Woche nach der Kirschblüte, hier sieht man die optimale Aufteilung von Brut, Pollen und Honig



Erweiterung vom Vorfrühling bis zum Erstfrühling

11

Raiffeisen
Gramastetten

Hat man im Brutraum diese Waben und legt man ein Absperrgitter auf, werden die Bienen den Honigraum kaum annehmen.

Futterkranz zu Hoch!

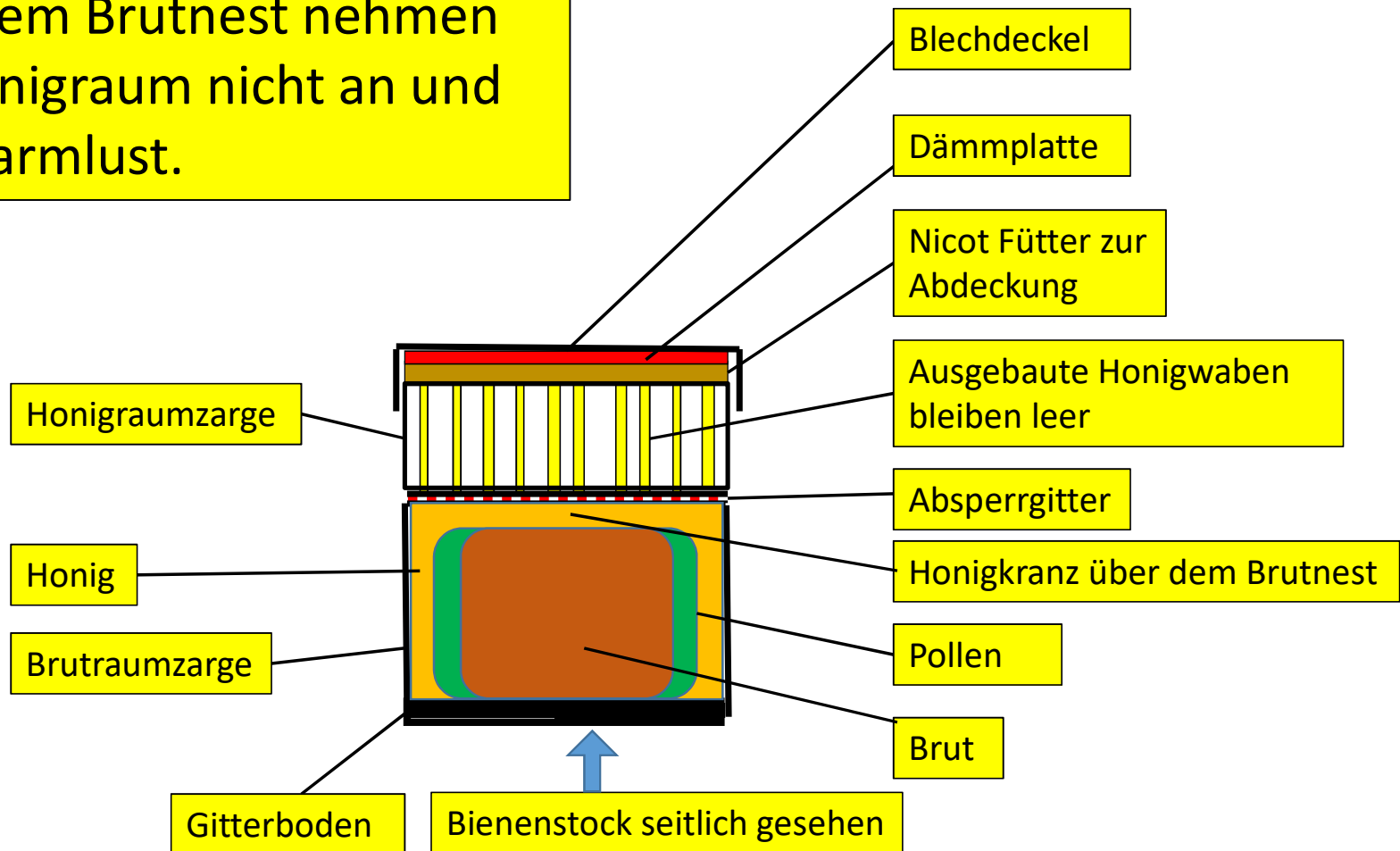


Lösung bei solchen Waben: Honigraum ohne Absperrgitter aufsetzen. Erst beim Aufsetzen des zweiten Honigraum wird das Absperrgitter gegeben.

Erweiterung vom Vorfrühling bis zum Erstfrühling

12

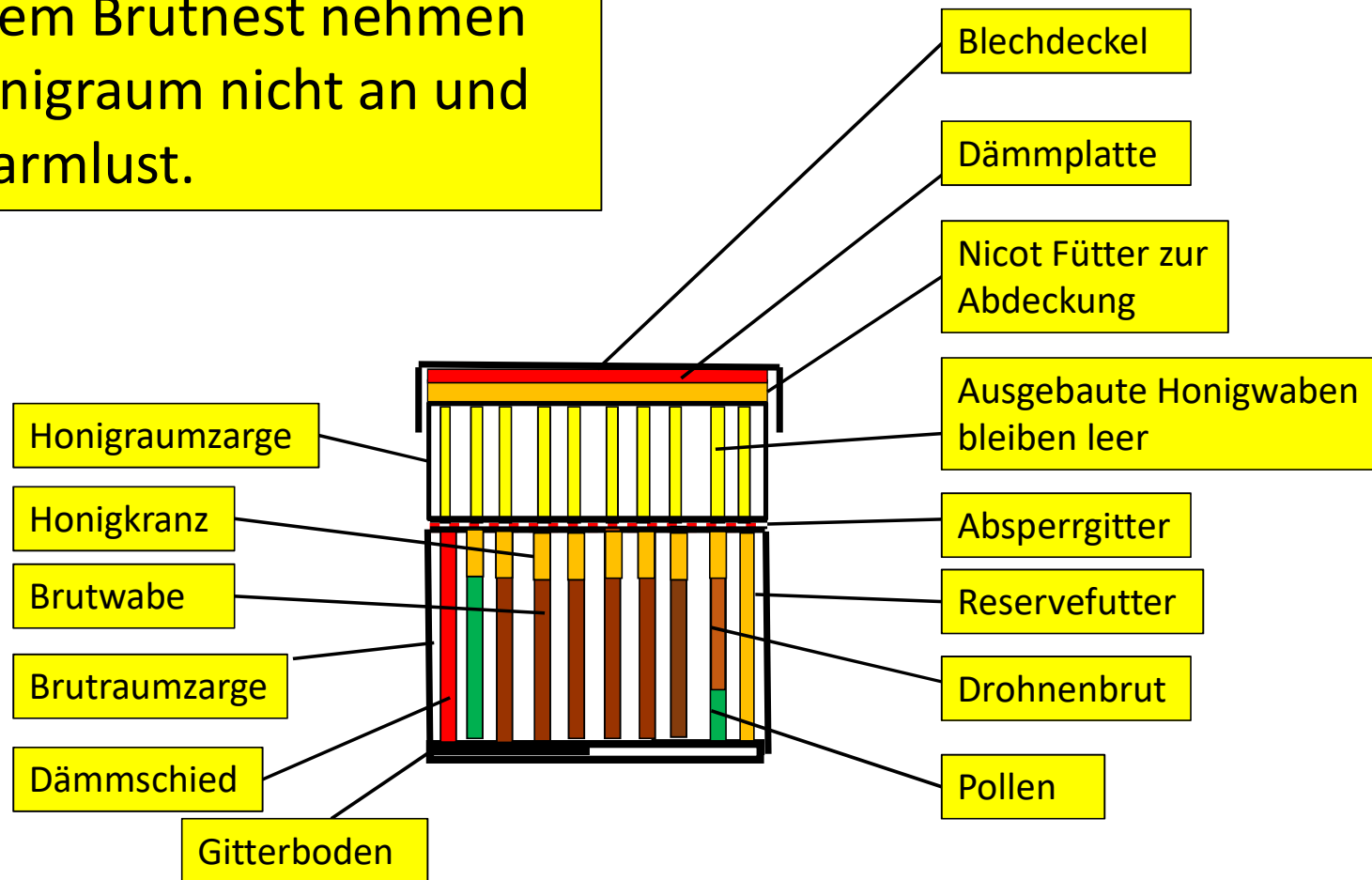
Befindet sich zur Zeit der Kirschblüte ein Honigkranz über dem Brutnest nehmen die Bienen den Honigraum nicht an und gehen in die Schwarmlust.



Erweiterung vom Vorfrühling bis zum Erstfrühling

13

Befindet sich zur Zeit der Kirschblüte ein Honigkranz über dem Brutnest nehmen die Bienen den Honigraum nicht an und gehen in die Schwarmlust.



Lösung bei solchen Waben: Honigraum ohne Absperrgitter aufsetzen. Erst beim Aufsetzen des zweiten Honigraums wird das Absperrgitter gegeben.

Erweiterung vom Vorfrühling bis zum Erstfrühling

14

Raiffeisen
Gramastetten 

Verpollte Waben in der Mitte des Brutnest oder Waben mit löchriger Brut werden entfernt und für Ableger verwendet, nach dem Auslaufen der Brut werden sie entfernt und eingeschmolzen.

Löchrige Brutwaben entfernen!

Pollenwaben in der Mitte des Brutnest entfernen

